

## **Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 12. Oktober 2004 – 19 Uhr**

Begrüssung der Eltern durch die Elternbeiratsvorsitzende Frau Kläsener

### **Neue Lehrkräfte**

Als neue Lehrkräfte stellten sich vor: Herr Savelsberg (F/G), Frau Hofmann (Bio/Ek), Frau Krause (M/Sport), Frau Schwarz (E/Sport), Frau Lachenmann (Ek/Musik).

Neu ist für Studenten die Möglichkeit während des Haupt- oder Grundstudiums ein Praktikum zu absolvieren. An unserer Schule sind zur Zeit vier Praktikanten in verschiedenen Ausbildungsstufen. Von ihnen anwesend war Herr Weissgerber (Ek/Musik).

**Schülersprecher** - Elisabeth Maier und Philipp Rau, die neu gewählten Schülersprecher, berichteten kurz über Vorhaben und Erfolge der SMV. Mit der Sparkasse als Sponsor konnten zwei Basketballkörbe für den Pausenhof angeschafft werden. In Strittberg fand ein SMV-Wochenende statt, begleitet von den ebenfalls neu gewählten Verbindungslehrern Frau Belz und Herr Geissler. Angedacht sind für das laufende Schuljahr ein Tanzball und ein Schulfest. Die SMV ist offen für Vorschläge und Kritik seitens der Eltern. Frau Kläsener sichert Unterstützung zu. Ansonsten Infos auf der Website des HGW „Newsletter der SMV“.

### **Beratungslehrer**

Herr Schmitt berichtete von seiner Arbeit als Beratungslehrer

### **Lernmittelfreiheit**

Lernmittelfreiheit ist ein in der Verfassung festgelegtes Recht der Eltern. Eine Abschaffung gemäss dem Beispiel Bayern würde eine Verfassungsänderung benötigen. Jetzige Regelung am HGW: Lernmittel im Wert von unter 10,- Euro können im „Bonussystem“ erstanden werden, d.h. Schul- und Eigenanteil betragen jeweils 50 % - das Lernmittel ist dann Eigentum des Schülers (z.B. Workbooks, Reclam-Hefte).

Handhabung bei Lernmitteln über 10,- Euro – z.B. Atlanten, grafikfähige Taschenrechner (Leihgeräte gibt es auch): hier reicht die Schule mindestens den ihr bei einer Sammelbestellung gewährten Rabatt an die Eltern weiter (bei Atlanten ca. 20 %). Alle Bücher des HGW, die insgesamt einen Gesamtwert von 300.000,- Euro darstellen, sind jetzt (von Frau Schorch) erfasst und mit einem Barcode versehen. Allein dieses Schuljahr sind nach einer Ausschreibung neue Bücher für über 30.000,- Euro angeschafft worden. 600,- Euro sind der Jahresetat pro Schüler den die Stadt vom Land Baden-Württemberg erhält. Davon finanziert werden Fenster, Bücher, Hausmeistergehalt etc. 19 % erhalten die Schulen für Bücher und Lernmittel. Durch die Einführung der neuen Lehrpläne stehen die Schulen dieses Jahr vor Mehrausgaben für Bücher. Die Stadt stellte für alle Schulen zusammen einen Sonderetat zur Verfügung. Auf das HGW entfielen dabei 1.800,- Euro. Das Bonussystem steht aus Kostengründen zur Diskussion. Appell von Herrn Harmel an die Schulleitung das bewährte System beizubehalten.

### **Bericht der Schulleitung**

Am 11.10.04 fand die südbadische Direktorenkonferenz statt. Die allgemeine Erfahrung zeigt, dass die Klassen wieder größer werden. Der Klassenteiler (KT) lag bisher bei 33 Schülern bis einschließlich Klasse 11. Der KT wurde dieses Jahr aufgehoben, sodass sogar 35 Schüler eine Klasse bilden können. Lehrerstellen werden genau berechnet und zugeteilt. Pflichtunterricht an unserer Schule wird ausnahmslos erteilt.

Neu geregelt ist die Anzahl von mindestens vier Klassenarbeiten pro Schuljahr in den Kernfächern. Ab Klasse 7 wird die GLF = Gleichwertige Leistungsfeststellung eingeführt. Die Bewertung entspricht einer Klassenarbeit. Schüler sollen so schon in der Schule mit „Präsentationen“ vor Zuhörern vertraut gemacht werden. Jeder Lehrer muss GLFs annehmen. Die Bewertungskriterien sind noch nicht ganz klar definiert. Die Fachschaften sind noch im Gespräch.

### **USA-Austausch**

Der USA-Austausch findet dieses Jahr das erste Mal statt. Wird organisiert von Herrn Ernst. 25 Schüler der Klassen 9g8, 10 und 11 können teilnehmen – es entschied das Los, da ca. 60 Bewerbungen vorlagen.

### **Baumaßnahmen**

Der Aufenthaltsraum wird zur Zeit komplett renoviert – neue Fenster, Boden...  
Der Musiksaal erhält in den Herbstferien neue Fenster. Insgesamt belaufen sich die Instandhaltungskosten auf 210.000,-- Euro.

### **zusätzliches Sprachprofil**

Ein Genehmigungsverfahren für die Einführung eines zusätzlichen Sprachprofils (E/F/Latein) läuft momentan mit Erfolgchancen.

### **Bewegliche Ferientage 2005/06**

Bewegliche Ferientage 2005 – am 15. November treffen sich Waldshuts Schulleitungen. Eine Abstimmung in unserem Gremium ergab eine deutliche Mehrheit für eine Woche Fastnachtsferien (anstatt längere Osterferien).

### **Elternsprechtage**

Ein Thema der Gesamtlehrerkonferenz am 13. Oktober wird die Form des Elternsprechtages sein. Sehr wahrscheinlich findet dieser ca. zwei Wochen nach der Ausgabe der Halbjahresinformationen im Februar statt.

### **Mittagspause**

Im Falle eines Unfalles während der Mittagspause – das Sekretariat ist durchgehend besetzt. Verkürzte Mittagspause – Der Mittagsunterricht wurde um 15 Minuten vorverlegt.

! Bitte holen Sie bei Ihrer Klasse ein Stimmungsbild ein. Finden die Kinder die neue Situation besser? Wenn nein, warum nicht?

Info einer Mutter: in der Cafeteria der Waldtorschule bildet sich lediglich beim warmen Essen eine Schlange. Vesper können ohne Wartezeiten in Empfang genommen werden. Ansonsten Vesper von zuhause mitgeben.

Frage nach der Versicherung während der Mittagspause? Herr Senser: Beim Gang in die Stadt zum Essen holen vermutlich ja, in anderen Fällen (Spielen am Rhein) klar nicht. Es wird auch in Zukunft keine Lehreraufsicht über Mittag geben.

Schüler bis Klasse 10 dürfen das Schulgelände während der Pausen nicht verlassen.

Während der Umbauphase des Aufenthaltsraumes stehen zwei Klassenzimmer (neben dem Hausmeisterraum) ersatzweise zur Verfügung.

### **Förderverein**

Frau Kläser: der Förderverein des HGW braucht neue Mitglieder. Bitte werben Sie an Ihren Elternabenden. Nur 10,-- Euro Mindestbeitrag! Dies ist eine Generationenaufgabe, daher bitte mitmachen. Download auf der Website oder bei Frau Klingele Beitrittserklärung erbitten.

### **Verschiedenes**

Herr Dr. Steinke: Warum ist der Gong nachmittags nicht eingeschaltet? Herr Senser: Drei Mal in einer Woche fiel der Gong aus – Stromausfall. Die USV der Uhr ist defekt (Siemens muss reparieren.)

21.10 h Schluss

22. Oktober 2004  
Gitta Wehrle-Maier